PRESSESPIEGEL

Lübecker Nachrichten vom 6.2.19	Lauenburgische Landeszeitung vom
Möllner/Ratzeburger Markt vom	

Freuen sich auf die elfte Ausgabe des Möllner Stadtspiels Tillhausen: von links Geschäftsführer KJR Arne Strickrodt, Projektleiterin KJR Ute Ostendorf, Carsten Grünwald, Filialleiter KSK Mölln, und Jens Pechel, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings. FOTOS: JOACHIM STRUNK, LN-ARCHIV

Bald beginnt die Anmeldung für das heiß begehrte Stadtspiel

Die Tage sind gezählt, die Bewerber scharren mit den Hufen: Am Sonnabend, 23. Februar, genau ab 0 Uhr startet das Anmelde-Prozedere für die Kinderstadt „Tillhausen": ab Mitternacht online, ab 10 Uhr vormittags persönlich vor Ort.

Von Joachim Strunk

Mölln. Schon zum elften Mal steigt im kommenden Sommer vom 2. bis 11. Juli im Möllner Luisenbad das Stadtspiel des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg in Kooperation mit der Stadt Mölln. Wieder werden insgesamt 300 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren in ihr Tillhausen einziehen, der mittlerweile 58. Kirchengemeinde im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg. Das Stadtrecht hat Tillhausen ohnehin schon seit 2011, seit dem Jahr 1999 existiert diese „Stadt auf Zeit" insgesamt.

„Wer dabei sein möchte, muss sich den 23. Februar fest in den Terminkalender eintragen", sagt Jens Pechel, 1. Vorsitzender des Kreisjugendringes. Nur an diesem Tag ist nämlich die eine Anmeldung möglich, um einen der begehrten Plätze zu erhalten.

Erste „Kinderstadt" bundesweit

Tillhausen ist eine bundesweit anerkannte und ausgezeichnete Kinderstadt, die alle zwei Jahre für zehn Tage entsteht. Auf dem Gelände des Möllner Freibades „Luisenbad" mit den angrenzenden Wiesen werden über 60 Zelte aufgebaut, Strom- und Wasserleitungen verlegt und sanitäre Einrichtungen bereitgestellt. Das DRK Schwarzenbek sorgt mit seiner Feldküche für die tägliche Verpflegung der rund 450 Personen.

Dieses Modell, das den Kindern nicht nur tagsüber Arbeitsmöglichkeiten bietet, sondern zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten mit Freizeitprogramm, war bundesweit das erste seiner Art und lange Zeit einmalig in Deutschland. „Es ist einfach klasse, wenn Kinder und Jugendliche auf spielerische Art und Weise das Erwachsenenleben, den Geldkreislauf und demokratische Abläufe kennenlernen", schwärmt Carsten Grünwald, Filialleiter der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg von der Idee des Stadtspiels.

Mammutprojekt mit Ehrenamtlern

„Wir freuen uns, dass die Kreissparkasse auch 2019 unser Hauptsponsor ist", erklärt KJR-Geschäftsführer Arne Strickrodt. „Es ist klar, dass ein solches Mammutprojekt, wie Tillhausen, neben dem großen ehrenamtlichen Engagement auch finanzielles Engagement benötigt. Deshalb sind wir gerne dabei", erläutert Grünwald die Unterstützung der Kreissparkasse. „Wir konnten den Teilnahmebeitrag von 210 Euro für die zehn Tage auch dank des Hauptsponsors aufrecht erhalten", freut sich das KJR-Team.

Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz oder einen Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten, zahlen einen ermäßigten Beitrag. Hilfestellung beim Antrag leisten die KJR-Mitarbeiter bei der Anmeldung.

Reichlich Betrieb bei der Eröffnung des Möllner Stadtspiels „Tillhausen" im Jahr 2017. Kinder wählen Berufe für die Zeit im Camp. FOTO*: GROMBEIN

Vielfältiges Jobangebot

Das Jobangebot der Tillhausener jugendlichen Bürger und Bürgerinnen reicht vom Kupferschmied über die Fernsehjournalistin bis zum Zirkusdirektor. „Aktuell sind wir dabei, unsere Arbeitsplätze zu entwickeln. Täglich gehen die Teilnehmenden für zwei Stunden vor- und nachmittags in 50 unterschiedliche Arbeitsstellen. Es gibt welche, die nie fehlen dürfen, aber es entstehen immer wieder auch neue interessante Jobs", erläutert Projektleiterin Ute Ostendorf. „Wichtig ist uns, dass die Tillhausener spielerisch demokratische Werte erleben. So ist das Stadtparlament, in dem Vertreter/innen der Zeltgruppen diskutieren, das oberste Entscheidungsgremium", betont Pechel die Bedeutung von Mitbestimmung.

Ein solches Demokratieprojekt braucht natürlich auch einen Schirmherrn. „Es ist klasse, dass der schleswig-holsteinische Landtagspräsident Klaus Schlie dies erneut übernimmt", sagt Pechel. Persönlich wird auch der polnische Landrat Pawel Lisowski aus dem Kreis Slupsk vorbeischauen. „Schon zum achten Mal haben wir polnische Jugendliche zu Gast – und somit ein internationales Flair in Tillhausen", freut sich Ute Ostendorf.

Anmeldung in Kürze

Anmeldetag: Sonnabend, 23. Februar. Ab 0.00 Uhr per E-Mail unter info@kjr-herzogtum-lauenburg.de und ebenfalls per Fax unter der Telefonnummer 045 42-84 37 86. Die Anmeldungen per Mail und Fax werden ab 0 Uhr nach dem zeitlichen Eingang sortiert.

Persönliche Anmeldung ebenfalls am Sonnabend, 23. Februar, im Haus der Landwirtschaft, Schmilauer Straße 66 in 23879 Mölln, ab 10 Uhr.

Postalische und **telefonische Anmeldungen** Anmeldungen werden **nicht** entgegen genommen.

Mit der Anmeldung sind Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und Mailanschrift dem Kreisjugendring mitzuteilen. Neben den eigenen Kindern können maximal zwei weitere Kinder angemeldet werden.

Der Kreisjugendring wird in der darauf folgenden Woche eine Anmeldebestätigung beziehungsweise die Mitteilung über einen Wartelistenplatz versenden.